



Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de · Monatlich kostenlos für jeden Haushalt · Nummer 06 · 11. Juni 2025

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Schmidt 037423-575-14 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 037467-289823 · medien@grimmdruck.com · Nächster Stadtbote: 09.07.2025 · Redaktionsschluss: 02.07.2025

Konzert unserer Musikschule Mi., 18.06., 18:00, mit besonderem Konzept

Wie Sie, liebe Musikfreunde, sicher wissen, findet alljährlich ein Konzert zum Schuljahresende statt. Nun könnte man annehmen, dass darin erarbeitete Musikstücke des gesamten Schuljahres erklingen. Doch weit gefehlt. Trotz der Vielzahl unserer Konzerte werden im Schuljahresabschlusskonzert durchweg neu einstudierte Werke dargeboten. Neben Ensemble-Darbietungen erklingen fast ausschließlich Werke der kurz vorher absolvierten Prüfungen. Während solche aus den unteren Ausbildungsstufen Unterstufe 1 und 2 (U1, U2) bereits öffentlich zur vergangenen „Serenade im Mai“ erklangen, präsentieren hier im Abschlusskonzert '24/'25 die Absolventen der Mittelstufen 1 und 2 (M1, M2) ihre Kostproben. In diesem Jahr freuen wir uns besonders, Ihnen sogar eine Prüfung der Oberstufe ankündigen zu können. Laurentien Weller (Violoncello) wird den Reglements des VdM entsprechend ihr komplettes Prüfungsprogramm öffentlich darbieten. Diese Zusammenstellung verspricht einen Musikabend auf interessantem Niveau, zu dem ich Sie im Namen aller Mitwirkenden und meines Teams sehr herzlich einlade. Der Eintritt ist wie gewohnt frei. Das genannte Prüfungsvorspiel der Oberstufe wird – nach einer kurzen Umbaupause – als 2. Teil des Konzertes zu hören sein. Die Gesamtdauer des Konzertes bleibt dabei im gewohnten Rahmen von ca. 90 Minuten. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch. Sie bringen damit all den fleißigen Musikschülern, die sich diesen Herausforderungen stellen, gleichzeitig ihre Anerkennung zum Ausdruck. *Michael Hiller, Schulleiter*

Konzert
zum Schuljahresabschluss
2024/2025

Mittwoch,
18. Juni, 18:00
Aula, Lessingstraße 15

Musikschule
... für den guten Ton
der Stadt Adorf/Vogtl.

Eintritt frei

Ensembles und Absolventen der höheren Ausbildungsstufen erfreuen mit Kostproben ihrer Prüfungsprogramme.

www.musikschule.adorf-vogtland.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des

Jagd nach Kunst und Krepel auf dem Trödelmarkt in Adorf/Vogtl.

Die Stadt Adorf/Vogtl. lädt alle Trödelfans herzlich ein, am 14. Juni 2025, von 08:00 bis 14:00 Uhr, auf dem historischen Marktplatz nach verborgenen Schätzen zu suchen. Der Trödelmarkt verspricht ein reichhaltiges Angebot an Kuriositäten und Raritäten, die darauf warten, von neuen Besitzern entdeckt zu werden. Neben dem gemütlichen Schlendern über den Marktplatz können auch die jüngsten Schatzsucher ihr Verhandlungsgeschick auf unserem „Kinderflohmarkt“ unter Beweis stellen. Vielleicht erfüllen sie sich dort sogar ihre langgehegten Spielzeugwünsche. Interessierte, die selbst Trödel verkaufen möchten, sind herzlich dazu eingeladen, teilzunehmen. Eine formlose Anmeldung für den Kinderflohmarkt ist unter der Telefonnummer 037423 575-23 oder ordnungsamt@adorf-vogtland.de erwünscht. Die Stadt Adorf/Vogtl. freut sich auf zahlreiche Besucher und wünscht allen Schatzsuchern einen erfolgreichen und vergnüglichen Tag auf dem Trödelmarkt! *M. Lindner, Kultur*

**Adorfer
Trödelmarkt**
... mit **Kinderflohmarkt** ...
Macht Eure Spielzeuge zu Geld!

14. Juni 2025
8.00 - 14.00 Uhr
auf dem historischen Marktplatz
Für Kinder wird **keine** Standgebühr fällig!

reisenavigator
Ihr Reisebüro

WIR ERFÜLLEN IHRE REISETRÄUME!
Am Rathaus 9 in Markneukirchen am Elbe/Donau

www.reisenavigator.com ☎ 037422-746 467

Am 12. Juni 2025 startet das Adorfer Waldbad in die Saison

Das Waldbad Adorf startet am Donnerstag, 12.06.2025 in die Freibadsaison und ist in den Sommermonaten täglich von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr geöffnet. Wir hoffen, dass die Sonne immer scheint und sommerliche Temperaturen zum Baden einladen. Wetterbedingte Schließungen sind dennoch möglich, diese werden unter www.adorf-vogtland.de und in den sozialen Medien



veröffentlicht. Die Eintrittspreise betragen für Erwachsene 3,50 €, für Kinder (bis zur Vollerfüllung des 16. Lebensjahres) 1,00 €, Familienkarte (Tageskarte 2 Erwachsene, bis zu drei Kinder) 8,00 €, Feierabendtarif Erwachsene (letzte Stunde der Öffnungszeiten) 2,00 €. Auch in diesem Jahr werden Schwimmkurse zum Erlangen des Seepferdchens für Kinder ab vier Jahren angeboten, Anfragen und Anmeldungen werden direkt unter Tel. 0170/6200878 entgegengenommen. Für alle hungrigen Badegäste halten Sandra Glathe und Team vom Waldimbiss Adorf in diesem Sommer ein breites Imbissangebot bereit. Das Waldbadteam freut sich auf viele kleine und große Wasserserratten und eine sonnige Saison 2025!

H. Penzel



Ich lade Euch ganz herzlich zum „Tag der offenen Tür“ anlässlich des 20jährigen Jubiläums der „Kindertagespflege Feli“ ein.
Wann: 12. Juli 2025 von 10.00 – 17.00 Uhr
Wo: Talstraße 11, 08626 Adorf/Vogtl.
Wer: alle ehemaligen, aktuellen und zukünftigen Tageskinder, Eltern, Großeltern, Geschwister, alle Mitwirkenden im Bereich Kinder und Jugend aus LRA und Verwaltung
Ich würde mich sehr freuen, wenn wir uns an diesem Tag (wieder) sehen, uns unterhalten und in Erinnerungen schwelgen.

Eure Felicitas Herrmann

klein.anzeigen

Neuwertige **Büroräume** zu vermieten! auch geeignet als Praxis, Kanzlei oder Bürogemeinschaft Bei Interesse E-Mail an: raum.mieten@web.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Bürgermeisterwahl am 25.05.2025 in der Stadt Adorf/Vogtl.

Der Gemeindevwahlausschuss der Stadt Adorf/Vogtl. hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.05.2025 das Wahlergebnis für die Wahl zum Bürgermeister der Stadt Adorf/Vogtl. entsprechend § 50 Abs. 4 Sächsische Kommunalwahlordnung (SächsKomWO) ermittelt und wie folgt festgestellt. Entsprechend § 51 SächsKomWO wird das Wahlergebnis hiermit öffentlich bekannt gemacht.

I. Ergebnis der Wahl

1. Zahl der Wahlberechtigten: 3.861
2. Zahl der Wählerinnen und Wähler: 1.410
3. Zahl der ungültigen Stimmen: 31
4. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: 1.379
5. Zahl der für die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber und für andere Personen abgegebenen gültigen Stimmen in festgestellter Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl:
in festgestellter Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl:

Wahlvorschlag	Bewerber (Familienname, Vorname)	Beruf oder Stand	Wohnort (Hauptwohnung)	Stimmenzahl
Schmidt	Schmidt, Rico	Bürgermeister	Hofloh 9, Adorf/Vogtl., OT Jugelsburg	1.354
	Cihak, Danny		08626 Adorf/Vogtl.	9
	Weck, Jens		08626 Adorf/Vogtl.	4
	Burmeister, Kay		08626 Adorf/Vogtl.	2
	Martin, Volker		08626 Adorf/Vogtl.	2
	Schneider, Daniel		08626 Adorf/Vogtl.	2
	Eckert, Jens		08626 Adorf/Vogtl.	1
	Grajewski, Cordula		08626 Adorf/Vogtl.	1
	Jacob, Peter		08626 Adorf/Vogtl.	1
	Kroll, Uwe		08626 Adorf/Vogtl.	1
	Pfretzschner, Jörg		08626 Adorf/Vogtl.	1
	Rudolf, Matthias Tobias		08626 Adorf/Vogtl.	1

Damit ist Herr Rico Schmidt zum Bürgermeister gewählt.

II. Einspruchsrecht

Gegen die Wahl kann gemäß § 25 Abs. 1 in Verbindung mit § 45 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jeder Bewerberin und jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses bei der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Vogtlandkreis, Postplatz 5, 08523 Plauen schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes erhoben werden. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 45 Abs. 1 Satz KomWG mindestens vier Wahlberechtigte beitreten.

Adorf, 06.06.2025 Rico Schmidt
Bürgermeister

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Standesamt: Tel.: 037423/ 575-37 – nur mit Termin

E-Mail: standesamt@adorf-vogtland.de Die regulären Öffnungszeiten sind außer Kraft gesetzt. Bitte um Terminvereinbarung!

Einwohnermeldeamt: Tel.: 037423/ 575-29 – nur mit Termin

E-Mail: meldeamt@adorf-vogtland.de Die regulären Öffnungszeiten sind außer Kraft gesetzt. Bitte um Terminvereinbarung

Rathaus, Tel. 037423 / 575 – 0

Alle übrigen Bereiche des Rathauses sind zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Kleiderkammer: Tel. 037423 / 575-25 oder 575-14

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Waldbad: Tel. 037423 / 575-23

Juni bis Ende August geöffnet

Täglich: 11.00 bis 18.00 Uhr

In den Ferien: 10.00 bis 19.00 Uhr

Nach Abhängigkeit der aktuellen Wetterlage sind abweichende Zeiten möglich.

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- Der **Stadtrat** tagt am **16.06.2025 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.
- Der **Technische Ausschuss** tagt am **19.08.2025 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.
- Der **Hauptausschuss** tagt am **26.08.2025 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.

Ende des öffentlichen Teils

Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf im Monat Mai 2025

03.05.2025 Türnotöffnung

Um 0:31 wurde die Feuerwehr Adorf zu einer Türnotöffnung in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. Es wurde eine hilflose Person in einer Wohnung vermutet. Durch ein geöffnetes Fenster konnten sich die Kameraden schadensfrei Zugang zur Wohnung verschaffen. Anschließend wurde die Einsatzstelle an die Polizei und den Rettungsdienst übergeben. Die Feuerwehr Adorf war mit dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 10 Kameraden 45 Minuten im Einsatz.

04.05.2025 Verkehrsunfall

Um 16:17 wurde die Feuerwehr Adorf und Leubetha zu einem Verkehrsunfall nach Leubetha in die Dorfstraße alarmiert. Der Fahrer eines Pkw verlor in einer Kurve die Kontrolle über sein Fahrzeug und prallte in der Folge gegen ein Brückengeländer. Die Kameraden übernahmen die Absicherung der Unfallstelle und beseitigten mit Hilfe von Oelbindemittel auslaufende Betriebsflüssigkeiten. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16 dem RW 2, sowie 14 Kameraden 1 Stunde im Einsatz. 8 Kameraden in Bereitschaft.

11.05.2025 Oelspur

Um 7: 30 wurde die Feuerwehr Adorf zur Beseitigung einer Oelspur im Stadtgebiet von Adorf alarmiert. Betroffen waren die Bürgermeister-Todtstraße, die Lessingstraße und die B 92. Es handelte sich um eine Dieselspur. Wir beseitigten mit Hilfe von Oelbindemittel besonders gefährdete Stellen, insbesondere in Kurvenlagen dieses Hindernis. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, sowie 12 Kameraden 1 Stunde im Einsatz.

21.05.2025 Wasserschaden

Um 21:30 wurden einige Kameraden telefonisch zu einem Wasserschaden in einer Wohnung in der Hinteren Karlsgasse in Adorf gerufen. Ein Defekt

an einem Abfluss war die Ursache. Mit Hilfe eines Nasssaugers wurde das Wasser beseitigt. Die Feuerwehr Adorf war mit dem HLF 20/16, sowie 3 Kameraden 1 Stunde im Einsatz.

23.05.2025 Verkehrsunfall

Um 14:41 wurde die Feuerwehr Adorf zu einem Verkehrsunfall mit zwei eingeklemmten Personen auf der B92 am Ortsausgang Adorf in Richtung Oelsnitz alarmiert. Ein Fahrer eines Pkw verlor die Kontrolle über sein Fahrzeug und kam in der Folge auf der Beifahrerseite zum Liegen. Die beiden Insassen konnten nicht selbstständig das Fahrzeug verlassen. In Absprache mit dem Rettungsdienst wurde die Bergung der beiden Personen von den Kameraden durchgeführt. Während der Bergung der Personen und des Fahrzeuges war die Bundesstraße voll gesperrt. Ebenfalls kam ein Rettungshubschrauber zum Einsatz. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem MLF, dem RW 2, sowie 19 Kameraden 1,5 Stunden im Einsatz.

24.05.2025 Türnotöffnung

Um 11:40 Wurde die Feuerwehr Adorf zu einer Türnotöffnung in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. Am Einsatzort stellten die Kameraden fest, dass ein Hausnotrufknopf ohne ersichtlichen Grund ausgelöst hatte. Damit konnte der Einsatz abgebrochen werden. Die Feuerwehr Adorf war mit dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 11 Kameraden 30 Minuten im Einsatz. 2 Kameraden in Bereitschaft.

31.05.2025 Heute wurde die Feuerwehr Adorf zu 3 Einsätzen alarmiert.

Um 0:27 wurde die Feuerwehr Adorf zu einer Türnotöffnung in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. Nachdem die Kameraden die Tür geöffnet hatten, wurde der Bewohner wohlbehalten in der Wohnung aufgefunden. Damit war der Einsatz für die Adorfer Wehr beendet. Die Feuerwehr Adorf war mit dem HLF 20/16, sowie 8 Kameraden 1 Stunde im Einsatz.

Um 10:08 wurde die Feuerwehr Adorf und Leubetha zu einem umgestürzten Baum nach Rebersreuth in die Alte Straße alarmiert. Der Baum hing in einem danebenstehenden Baum und drohte auf die Straße zu stürzen. Mit Hilfe der Adorfer Drehleiter und einer Motorkettensäge wurde das Hindernis beseitigt. Die Feuerwehr Adorf war mit dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 11 Kameraden 1.5 Stunden im Einsatz.

Um 13:59 wurde die Feuerwehr Adorf erneut zu einem Einsatz alarmiert. Beseitigung einer Ölspur in der Elsterstraße – Werkstraße in Adorf lautete die Meldung. Am Einsatzort fanden die Kameraden eine größere Menge Motorenöl vor. Mit Hilfe von Ölbindemittel wurde die Ölspur abgestumpft und die Einsatzstelle an die Polizei übergeben. Die Feuerwehr Adorf war mit dem HLF 20/16, sowie 5 Kameraden 45 Minuten im Einsatz. RW 2 und 2 Kameraden in Bereitschaft.

Manfred Hofmann, FFW Adorf



Laute Plakate | Schreiende Briefhüllen

kleine Auflagen bis 32 x 45 cm sofort!
rundum bedruckt in leuchtenden Farben!

**03 74 67
28 98 23**

grimm.media
druck & werbung

**Beratungs- und Kontaktstelle für Demenz
nach Erhalt der Diagnose**

SENIORENGEMEINSCHAFT »Oberes Vogtland« e. V.
08626 Adorf/Vogtl. | Schillerstraße 23
Fon 037423 300065
Mail info@seniorengemeinschaft-ovl.de

HOLEN SIE SICH HILFE IM VERTRAULICHEN GESPRÄCH

Beratungen finden jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat statt.
Auch Hausbesuche sind nach Vereinbarung möglich. Wir bitten um telefonische
Vor Anmeldung oder per Mail.

www.erstberatung-demenz.de



STEUERBERATUNG
JACOB

Dr. Jacob & Kollegen

STEUERBERATUNGS GBR

Wernitzgrüner Straße 1
08258 MARKNEUKIRCHEN
Tel. 037422 551-0
Fax 037422 55199
www.steuerberatung-jacob.de
info@steuerberatung-jacob.de

**ELEKTROINSTALLATIONEN
& SERVICEARBEITEN****SOLARANLAGEN & BATTERIESPEICHER**

Ihr kompetenter Partner für Elektroarbeiten -
wir begleiten Sie von der Planung, über die
Ausführung bis zur Wartung und Instandhaltung



Wir beraten Sie gern!

www.puggel.de

Hauptstraße 77 • Schöneck • Tel. 037464 / 8 22 11

Elektroservice
PUGGEL
Wir leben Solar. Leben Sie mit!



Bestattungsinstitut
Trauerhilfe „Heimkehr“
GmbH

In Zeiten des Abschieds stehen
wir Ihnen mit unserer langjährigen
Erfahrung zur Seite.

Gemeinsam gestalten wir die
Bestattung nach Ihren Wünschen
und Ihren Preisvorstellungen.

Kontaktieren Sie uns
für ein unverbindliches Gespräch.

Tel.: 037421 | 22 35 3

www.trauerhilfe-heimkehr.de

**Neues aus unserer Zentralschule****Ausfahrt ins Abenteuer: Ein unvergesslicher Tag
im „Freizeitpark Plohn“**

Am 3.6.2025 fuhren wir, die Klassen 7 a und 9 a der Zentralschule Adorf, gemeinsam zum Schuljahresabschluss mit dem Bus in den Freizeitpark Plohn. Das Wetter war bezaubernd, fast schon Kaiserwetter, und direkt testeten wir bunt gemischt die ersten Fahrgeschäfte aus. Die besten Attraktionen waren vor allem die Achterbahnen „Dynamite“ und „El Toro“ sowie die Wildwasserachterbahn. Genau das richtige für uns Actionfans, denn hier kamen wir wirklich voll in Fahrt. So viel Spaß machte natürlich auch hungrig. Ein Schüler der 9a aß scheinbar die beste Currywurst mit Pommes seines Lebens und war restlos begeistert vom guten Essen in Plohn. Gegen 16:15 Uhr kamen wir wieder in Adorf an. Es war ein toller Tag mit viel Action und Lachen. Ein großes Dankeschön geht an unsere Eltern und Lehrer, die uns diesen tollen Tag ermöglicht hatten.

Yannick Wollner, Kl. 9a der Zentralschule Adorf

**Natur erleben, Berufe entdecken – Siebtklässler im Walderlebnisgarten Eich**

Am Freitag, den 23. Mai 2025, erlebte die 7. Klasse der Zentralschule Adorf einen abwechslungsreichen Schultag im Walderlebnisgarten Eich. Begleitet von ihrer WTH-Lehrerin und der Praxisberaterin erkundeten sie den Wald und lernten dabei viel über Natur, Forstwirtschaft und Klimaschutz. Im Mittelpunkt standen die vielfältigen Aufgaben der Forstwirtschaft. Die Jugendlichen erhielten wertvolle Einblicke in verschiedene Bildungs- und Berufsperspektiven – darunter die Ausbildung zum Forstwirt, Studiengänge, Praktika und das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ). Sie lernten typische Werkzeuge sowie Aufgaben und Arbeitsabläufe im Wald kennen und setzten ihr Wissen in praktischen Übungen gleich um. Besonders interessant war die Arbeit mit der sogenannten „Kluppe“, mit der sie den Durchmesser von Bäumen bestimmten. Auch die Mathematik kam nicht zu kurz: Die Schülerinnen und Schüler berechneten das Volumen eines Baumes und ermittelten mit einfachen Methoden dessen Höhe – ganz ohne moderne Technik, nur mithilfe eines Astes in Armlänge!

Der Ausflug knüpfte auch an unsere Klimastunde an: Vor Ort wurden die Themen Nachhaltigkeit, Artenschutz und die Bedeutung gesunder Wälder anschaulich vermittelt. Die Klasse erfuhr, wie wichtig nachhaltige Forstwirtschaft ist und welche Rolle Tiere und Pflanzen dabei spielen. Zudem hatten die Schüler den Arbeitsauftrag, Erdproben zu entnehmen, die in der nächsten Unterrichtsstunde Klima ausgewertet werden. Zum Abschluss wartete noch eine kreative Herausforderung: Nach dem Vorbild Leonardo da Vincis bauten unsere drei Gruppen aus einfachen Holzbrettern – ganz ohne Schrauben oder Nägel – stabile Brücken. Dabei waren Teamarbeit und Geschick gefragt. Ein herzliches Dankeschön geht an die Mitarbeiter von Sachsenforst für diesen lehrreichen Tag mit praktischen Erfahrungen und spannenden Einblicken in Umwelt und Berufe.

Frau Simmler, WTH-Fachlehrin und Frau Loose, Praxisberaterin



Die zeitliche Planung hat gepasst - fast

Doch der Reihe nach. Welches Ziel steuern Vereinsmitglieder vom Botanischen Gartenverein e.V. und die Wanderer der ESV Lok Adorf e.V. an, dass bei einer gemeinsamen Ausfahrt Jeder auf seine Kosten kommen möge: die Botaniker und die Wanderer. Auf diese Frage kam ein guter Tipp vom Frankenwaldverein zum Arnikafest in Teuschnitz mit dem Naturlehrpfad. So wurde dies in Angriff genommen und noch bissel was „drum rum“ geplant. Über Berg und Naila wurde Steinwiesen angesteuert. Ab hier fährt durchs wild romantische Rodachtal die altherwürdige Rodachtalbahn bis Nordhalben. Begleitet von zwei Jungschaffnern, die stolz wie Polle mit den Worten: „Die Fahrkarten bitte“ mit großer Freude, selbst am internationalen Kindertag, ihre Arbeit verrichteten. In Nordhalben wartete Bus-Fröhlich und brachte uns weiter nach Teuschnitz. Rund um den Kräuter- und Schaugarten gab's ein kleines Fest. Mit den Händlern wurden Fachgespräche zu Kräutern und Co. geführt oder die angrenzenden Parkanlagen mit Markt und Kirche besucht. Gut gepflegt ging's zum Wanderparkplatz der Teuschnitzer Aue mit dem Naturlehrpfad. Zwei Gruppen begaben sich zu unterschiedlich langen Wanderung entlang wunderbarer Wildblumen- und Heilkräuterwiesen. Leider ohne blühende Arnika - obwohl von der dortigen Arnika-Akademie die beginnende Blütezeit versichert wurde. Auch vor dem Hintergrund: Arnikafest ohne Blüte geht nicht - aber, es geht halt doch. Schade. Mit Peter Renner hatten wir einen fachkundigen Botaniker dabei, der viel über das erzählen könnte, was gesehen wurde. Danke! Bemerkenswert für alle war der Rastplatz der steinernen Arnika. Auf der weiteren Fahrt zum Wasserschloss Mitwitz wurde immer wieder festgestellt, dass der Frankenwald bald ohne Wald sein wird. Klimawandel, Borkenkäfer, ... haben deutliche Spuren hinterlassen. In Mitwitz angekommen wurden die Gemeinschaft von musikalischen Klängen empfangen. Passend zu dem schönen Ambiente Schloss und Park, brachten sich die Garten- und Kunsthändler ins Areal ein und animierten zu verschiedenen Blumen- sowie Dekokäufen. Ein aufziehendes Unwetter veranlasste uns, schon 30 Minuten früher die Heimreise anzutreten. So haben wir fast den Zeitplan eingehalten. Eine sichere Heimfahrt war allen wichtig, um den schönen Tag gut in Erinnerung behalten zu können.

Kathrin Hager, i.A. beider Vereine



**Armbanduhr für
30,- Euro**
Telefon 0171-7447307

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

**Brother MFC-7420
Drucker, Fax,
Kopierer, Scanner in
einem Gerät**

Tel. 0171-7447307

für 30,- €

Privatverkauf
ohne
Garantie



**35 JAHRE
AUTOHAUS
SCHÜLER**

35% RABATT FÜR SIE

WIR FEIERN. SIE SPAREN

12,50% Rabatt auf die Arbeitsleistung

AUTOHAUS
SCHÜLER



Fahrten

Geburts Vagland

Fliesen

Wägen - Koffer

**Deutsch-tschechisches
Erzgebirge**

„Zwischen den Grenzen“
4. RADTOUR

Kommen Sie mit und entdecken Sie auf einer gemeinsamen Radtour die Schönheiten auf der tschechischen und deutschen Seite des Erzgebirges!

Unterwegs, im Herzen Europas, erfahren Sie mehr über die Geschichte der Grenzregion und Europas sowie die Bedeutung des Bergbaus in dieser Region (inkl. Führung am technischen Denkmal „Plattner Graben“, dem Naturdenkmal Wolfspinge und Zinnbergwerk in Sauerzack).

Route: Carlsfeld – Johanngeorgenstadt – Horní Blatná – Jelení – Sauerzack – Carlsfeld

Dank der „E-Energie“ ist die Tour für alle gut zu bewältigen.

Teilnahme ist kostenfrei!

ANMELDUNG
vogtland@radkulturzentrum.de | Kennwort: Energie verbindet

21.06.2025 | 9 – 16 Uhr
Carlsfeld „Loipeneingangstor“



Sachsen - Thüringen | Ober - Unter



Savo
WELLNESS
PRODUKTE
www.Savo.de

Sonne für zu Hause! Tanken Sie in Ihrer Infrarot Kabine neue Energie und beeinflussen positiv Ihre Gesundheit.

Rockstroh & Sohn GmbH
08248 Klingenthal · Auerbacher Str. 284
Fon 037467-22600 · info@savo.de



Holzfenster nie mehr streichen!
Mit Aluminiumverkleidung von außen

- ✓ Dauerhafter Erhalt wertvoller Holzfenster
- ✓ Ohne Baustelle - meist in nur 1 Tag
- ✓ Kein Herausreißen, Dreck und Lärm
- ✓ In allen RAL-Farben und Holzdessins
- ✓ Wertsteigerung des Hauses

ideal für alle Holz-Fenster



vorher

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

PORTAS® Türen. Küchen. Treppen. Fenster.
Wir verschönern Dein Zuhause!
GANZ SCHÖN RENOVIERT.

PORTAS-Fachbetrieb P & P Mylauer Straße 18
Renovierungsspezialist Vogtland GmbH 08491 Netzschkau

Rufen Sie uns an ☎ 0 37 65 / 3 41 58
🏠 www.neumann.portas.de

TAG und NACHT erreichbar unter 0172 / 790 32 03



ROZYNEK & BAUER
BESTATTUNGEN
ADORF ~ REICHENBACH

- seit 1979 ein Familienunternehmen mit Tradition -

Reinhold-Becker-Str. 10, 08626 Adorf
Tel.: 037423 / 501 04 oder 0172 / 790 32 03

Auf Wunsch auch HAUSBESUCHE.

Einladung zum
Eisenbahner Senioren Treffen
am 30.07.2025
um 14.30 Uhr

in der Pension Nadja, Pfaffenlohweg 3, 08626 Adorf/Vogtl.

Neues aus unserer Grundschule

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2026/27



Laut § 27 des Sächsischen Schulgesetzes (SächsSchulG) für den Freistaat Sachsen:

- müssen Kinder, die bis zum 30. Juni 2026 das 6. Lebensjahr vollenden, durch die Eltern in einer Grundschule ihres Schulbezirkes angemeldet werden.
- Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben. Diese können auf Wunsch der Eltern in der Schule angemeldet werden.
- Meldet beim gemeinsamen Sorgerecht nur ein Elternteil das Kind an, benötigen wir eine Vollmacht des anderen Elternteils.
- Für Eltern, die das alleinige Sorgerecht ausüben, benötigen wir einen amtlich beglaubigten Nachweis.
- Bitte Geburtsurkunde und den Nachweis der Masernschutzimpfung des Kindes mitbringen!

Die Anmeldung (Anwesenheit der Schulanfänger ist nicht erforderlich) erfolgt im Sekretariat der Grundschule Adorf, Kirchplatz 10 in 08626 Adorf/Vogtl. zu folgenden Zeiten:

Freitag, 01.08.2025: von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Montag, 04.08.2025: von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Sollten Sie die o. g. Zeiten nicht wahrnehmen können, vereinbaren Sie bitte bis spätestens 20.06.2025 einen Termin unter 037423/2374.

Eltern, deren Kinder (nach § 27 Absatz 2 des Sächsischen Schulgesetzes) vorzeitig eingeschult werden sollen, melden ihre Kinder bis zum 28.02.2026 an.
I. Woitynek, Schulleiterin

Waldtag der Grundschule Adorf - Natur hautnah im Kommunalwald Adorf/ Sorge

Adorf, 27. Mai 2025 – Ein ganz besonderer Tag stand für die ersten und zweiten Klassen sowie der DaZ Klasse der Grundschule Adorf auf dem Stundenplan! Der Waldtag im Kommunalwald Adorf/ Sorge. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Forstbehörde des Landratsamtes Vogtlandkreis in enger Zusammenarbeit mit den Revierförstern der Region – unterstützt von zahlreichen Helfern und mit viel Liebe zum Detail. Gleich am Morgen machten sich die Kinder, begleitet von ihren Lehrerinnen und engagierten Eltern, auf den Weg in das nahegelegene Waldgebiet. Nach einer herzlichen Begrüßung erwartete sie ein abwechslungsreiches Programm mit sieben spannenden Stationen, die Wissen über Natur und Wald praxisnah und kindgerecht vermittelten. Ein echtes Highlight war die Station „Pferderückung“: Eine kräftige Kaltblutstute demonstrierte eindrucksvoll, wie Baumstämme auf schonende Weise aus dem Wald gezogen werden. Die Kinder waren begeistert und konnten sogar ihre eigene Kraft mit der des sanften Kraftpakets vergleichen. An der vom Landschaftspflegeverband Oberes Vogtland e.V. betreuten Station zum Luchs erfuhren die Kinder auf spielerische Weise viel über das scheue Raubtier, das seit einiger Zeit wieder im Vogtland heimisch werden soll. Besonders spannend waren und die Geschichten über das Leben des Einzelgängers und der lebensgroße und tatsächlich und am Waldrand sitzende Luchs. Einige Kinder beobachteten mit dem Fernglas, dass er sich bewegte. Die Revierförster informierten außerdem über den Borkenkäfer und dessen Auswirkungen auf den Wald. Die Kinder betrachteten befällene Rindenstücke mit Larvengängen und lernten, wie dieser kleine Käfer große Schäden verursachen kann – und was Förster dagegen unternehmen. Bei der Baumpflanzaktion durfte jede Klasse drei junge Wildkirschen pflanzen – ein aktiver Beitrag zur Aufforstung und zum langfristigen Schutz des Waldes. Auch das Thema Müll im Wald wurde altersgerecht aufgearbeitet: Die Kinder lernten, wie lange verschiedene Abfallarten in der Natur verbleiben und welche Gefahren davon für Tiere und Pflanzen ausgehen. Besonders eindrucksvoll war die Station „1 m² Wald“, bei der die Kinder mit Maßband ein kleines Stück Waldboden untersuchten – und dabei Käfer, Pilze, Moose und Wurzeln entdeckten. Den



Abschluss bildeten fröhliche Waldspiele rund um die Fledermaus, wo die Kinder ihr neu erworbenes Wissen spielerisch festigen konnten. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Bei Grillspezialitäten und Bad Brambacher Limonade stärkten sich alle auf einer sonnigen Waldlichtung. Die Begeisterung war groß. „Am besten war das Pferd – das war riesig und total lieb!“, sagte Matti aus der 2a. Auch die Lehrkräfte lobten den Tag als gelungenes Zusammenspiel aus Naturbildung, Bewegung und Gemeinschaft.

Unter den Gästen befanden sich auch Landrat Thomas Hennig und Bürgermeister Rico Schmidt, die sich vor Ort ein Bild vom Programm machten und das Engagement der Förster würdigten.

Landrat Hennig betonte: „Solche Erlebnisse prägen. Wenn Kinder den Wald selbst erleben, lernen sie Verantwortung für Natur und Umwelt.“

Bürgermeister Schmidt ergänzte: „Der Kommunalwald ist ein Schatz für unsere Stadt – mit dem Waldtag wurde er heute zum Klassenzimmer.“ Die Grundschule Adorf bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten – besonders bei der Forstbehörde Vogtlandkreis – für einen rundum gelungenen Tag. Es ist ermutigend zu sehen, mit wie viel Herzblut, Fachwissen und Begeisterung Kindern der Wald als wertvoller Lebensraum nähergebracht wurde. Dieser Waldtag bleibt in wunderbarer Erinnerung.

Anja Seifert, Klassenlehrerin 2a

Ein Zeichen der Hoffnung für ein friedliches Leben

Am 9. Mai 2025 fand, aus Anlass des 80. Jahrestages der Befreiung und des Kriegsendes, auf dem Spielplatz an der Schillerstraße ein Friedensfest statt. Dankbarkeit für 80 Jahre Leben, Frieden und Sorge angesichts der aktuellen Politik standen im Mittelpunkt der Aktion.

Gemeinsam haben befreundete Vogtländer aus Plauen, Oelsnitz, Bergen, Weischlitz, Greiz und Adorf ein Zeichen für Frieden und gegen Aufrüstung und Militarisierung gesetzt. Bei Kaffee und Kuchen von der Landbäckerei Jacobi (Cossengrün), Stockbrot und Friedensfeuer kamen Jung und Alt in Kontakt. Sie tauschten sich über Ängste, Sorgen und Hoffnungen aus. Besonders gefreut haben sich die Organisatoren über den Besuch von Bürgermeister Rico Schmidt. Kathrin Jacob, engagierte Buchhändlerin aus Oelsnitz, verlas einen Aufruf des „European Peace Project“.

Während der Aktion gestalteten junge Leute unter Anleitung von Richard Rustler ein Graffiti zum Thema. Als sichtbares Zeichen steht es für den Friedenswillen der ca. 90 kleinen und großen Teilnehmer. Wir danken allen Mitwirkenden für ihre Beiträge und ihren Mut.

Holger Uebel



Einladung zum
Sommerfest
BUFFET CRAMPON
Werksorchester

Die Märkerländer-Musikanten
Egerländer Besetzung des Stabsmusikkorps der
Bundeswehr - aus Berlin

4. Juli 2025 12 - 19 Uhr
Markt Markneukirchen

Böhmische (B)engel
Saxophonquartett Blattschrauben

**4. ZUMBA
MASTERCLASS**

21. JUNI 2025 · 11:00 UHR
VOR DER MICHAELSKIRCHE · ADORF

MÖGLICHMACHEREI



Mach mal 2: jetzt am Service sparen! Mit unserem Škoda-Teile-Rabatt Fahrzeugalter x 2.

Je älter, umso günstiger. Škoda Modelle ab vier Jahre sparen gleich doppelt, denn bei unserem Teilerabatt x2 gilt: Fahrzeugalter in Jahren x 2 = Teilerabatt in Prozent¹. Fragen Sie uns einfach bei Ihrem nächsten Besuch. Wir beraten Sie gern und machen Ihnen ein individuelles Angebot.

¹ Bezogen auf unsere Preise für Škoda Original und Economy Teile (ausgenommen Chemie, Lack, Öl). Rabattierung gilt für Fahrzeuge älter als vier Jahre, bezogen auf das Modelljahr. Das Modelljahr Ihres Škoda nennen wir Ihnen gern. Oder schauen Sie unter www.skoda.de/modelljahr nach.

Autocenter Plauen Süd GmbH
Röntgenstraße 48, 08529 Plauen
T 03741/1577-0
www.skoda-plauen.de

AUTOCENTER
PLAUEN SÜD

Hochzeitsjubiläen

Wenn Sie sich eine persönliche Gratulation zu Ihrem Hochzeitsjubiläum durch den Bürgermeister wünschen, melden Sie uns bitte Ihren Jubiläumstermin unter rathaus@adorf-vogtland.de oder telefonisch unter 037423 57512.

*Die schönsten Erinnerungen
sammelt man zu zweit.*



www.adorf-vogtland.de

BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412



Die Kürbismädels „on Tour“ Gutes zu tun!

Am Dienstag, 20.05.25 begrüßten uns herzlich die Heimbewohner und das Personal in der MEDICLIN Seniorenresidenz „Brunnenbergblick“ in Bad Elster zu einem lustigen und gemütlichen Bastel-Vormittag. Es wurden gemeinsam Blumen aus Servietten gebastelt, ausgeschnitten und bemalt sowie mit kleinen diversen Dekorationsartikeln beklebt. Dabei wurde gemeinsam gesungen, erzählt und gelacht. Da es den Heimbewohnern sichtlich gefallen hat, wurden wir Kürbismädels bei der Verabschiedung herzlichst für ein 2. Mal eingeladen. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen für das liebevolle und lustige Beisammen sein. Wir kommen gerne wieder! *Die Adorfer Kürbismädels*



Leichtathletik

28. Vogtlandmeeting in Treuen

Am 10. Mai trafen sich Sportler aus Sachsen, Thüringen und Bayern im Treuener Stadion, um die Besten in den jeweiligen Altersklassen in den Lauf- und Wurfdisziplinen zu ermitteln. Am wie immer sehr gut organisierten Wettkampf nahmen auch neun Athleten vom ESV Lok Adorf teil. Mit neun Podestplatzierungen war es ein gelungener Tag. Paul Grenzau (M 14) siegte über 100m und wurde jeweils Zweiter beim Hoch- bzw. Weitsprung. Elias Pretzschner (M15) ersprang Rang 2 beim Hochsprung und wurde Dritter über 800m. Manuela Schindler, unsere Kampfrichterin im Landeskampfrichter, zeigte, daß sie nichts verlernt hat. Sie belegte beim Speerwurf und Kugelstoß jeweils einen dritten Platz bei den Frauen. Laura Schlott (W 12) konnte im Sprint über 75m den 3. Rang erlaufen. Eine weitere Medaille nahm die 4x 75m Staffel der weiblichen U14 mit nach Hause. Es liefen Anna Japschynski, Clara Japschynski, Laura Schlott und Zoe Schwabe. Erfahrungen bei ihrem ersten Wettkampf sammelten Tajan und Nathan Chervenkov, für die es noch nicht zu Medaillenrängen reichte. P Reidel, Trainer

Regionalmeisterschaft U12 und U14 am 17.5. in Falkenstein

Der Kreisverband Vogtland war am Samstag, den 17. Mai, Ausrichter für die Regionalmeisterschaft in den Einzeldisziplinen der Altersklassen 10 bis 13 in der Leichtathletik. Im Falkensteiner Stadion ging es von 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr um die begehrten Medaillen. Vom ESV Lok Adorf nahm Zoe Schwabe in der AK W 12 daran teil. Sie konnte folgende Plätze und Leistungen erzielen: Hochsprung-4. Platz mit 1,15m; Weitsprung-17. Platz mit 3,34m; Kugelstoß- 5. Platz mit 8,00m und Ballwurf-11. Platz mit 28,00 m. Der Adorfer Coach, der wieder das Stadiongeschehen als Sprecher begleitete, war damit zufrieden. Nächster Höhepunkt für die Athleten sind die Kreis-Kinder- und Jugendspiele an gleicher Stelle am 24. und 25. Mai. *P. Reidel*

Stadtmeisterschaften Badminton 2025

Am 03. und 04. Mai trafen sich die Adorfer Badmintonspieler, um die Sieger und Siegerinnen bei den Kindern und Jugendlichen sowie bei den Erwachsenen zu ermitteln. 14 Kinder und 12 Erwachsene kämpften mit viel Einsatz um die begehrten Pokale und Medaillen. Am Samstag spielten die Kinder und Jugendlichen in jeweils 3 Altersklassen. Nach 3 Stunden standen die Gewinner fest und sie konnten sich über kleine Pokale, Medaillen und Urkunden freuen.

Tränchen, die es teilweise bei Niederlagen gab, waren schnell vergessen und am Ende des Turnieres waren alle stolz auf ihre gezeigten Leistungen. Am Sonntag ging es dann bei den Erwachsenen heiß her. In 5 Disziplinen wurden die Champions ermittelt. Im Dameneinzel konnte Jasmin Schlott den Titel erringen. Sie gewann vor Beate Puchelt und Michaela S. Im Damendoppel gewann Jasmin Schlott ebenfalls die Meisterschaft gemeinsam mit Katrin Grigowski. Den zweiten Platz belegten Beate Puchelt mit Michaela S. Ein dickes Lob ging an die beiden Nachwuchsspielerinnen Nele John und Isabell Schönfelder, die sich mit Bravour den Herausforderungen stellten und sich über den dritten Platz freuen konnten. Den Titel des Stadtmeisters bei den Herren ging wie im Vorjahr an Michael Braun. Vizemeister wurde Michael Gruber vor Michal Svoboda. Die Sieger im gemischten Doppel waren wie im Vorjahr Beate Puchelt mit Michael Braun. Vizemeister wurden Jasmin Schlott mit Michael Gruber. Über den dritten Platz konnten sich Michaela S. und Michal Svoboda freuen. Am spannendsten ging es im Finale des Herrendoppels zu. Hier standen sich Jens Puchelt/Michael Braun und Michael Gruber/Michal Svoboda gegenüber. Nachdem jedes der beiden Doppel jeweils einen Satz gewonnen hatte, mussten die Sieger im Entscheidungssatz ermittelt werden. Mit 21:19 konnten sich Puchelt/Braun durchsetzen und sich über den Sieg riesig freuen. Max Hertlein/Tom Pschera sicherten sich den dritten Platz. Erfolgreichster Teilnehmer war, wie im Vorjahr, Michael Braun.

Kinder und Jugend Einzel

Mini Mädchen

1. Christiane S.,
2. Elli Markert

Mini Junior Mädchen

1. Zaiya Kasecker,
2. Celine Braun
3. Ella Schaufuß,
4. Alma Schneider
5. Mathilda Endtmann

Junior Mädchen

1. Clara Roth

Mini Jungen

1. Finn Keller
2. Constantin Braun,
3. Mailo Keller

Mini Junior Jungen

1. Jeremy Hoyer,
2. Luis Roth

Junior Jungen

1. Maurice Roth

Erwachsene, Dameneinzel

1. Jasmin Schlott
2. Beate Puchelt
3. Michaela S.



Damendoppel

1. Jasmin Schlott/Katrin Grigowski
2. Michaela S./Beate Puchelt
3. Nele John/Isabel Schönfelder

Mixed

1. Beate Puchelt/Michael Braun
2. Jasmin Schlott/Michael Gruber
3. Michaela S./Michal Svoboda



Herreneinzel

1. Michael Braun
2. Michael Gruber
3. Michal Svoboda
4. Max Hertlein
5. Tom Pschera

Herrendoppel

1. Jens Puchelt/Michael Braun
2. Michael Gruber/Michal Svoboda
3. Max Hertlein/Tom Pschera

Lesen Sie doch wieder mal ein gutes Buch!

Die Stadtbibliothek ist für Sie geöffnet:

Montag : 10:00 - 17:00 Uhr,
Mittwoch: 13:00 - 17:00 Uhr,
Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr



Öffentliche Angebote im Mehrgenerationenhaus Adorf für Juni 2025



Mittwoch, 02.07.2025	ab 10.00 Uhr	FRÜHSTÜCKSRUNCH	mit Anmeldung
Donnerstag, 03.07.2025	14.00-16.00 Uhr	Offener Treff	mit Anmeldung
Freitag, 04.07.2025	14.00-16.00 Uhr	Stricklieseln	mit Anmeldung
Montag, 07.07.2025	10.00-11.00 Uhr	Tanztherapie	mit Anmeldung
	14.00-16.00 Uhr	Plauderstunde	mit Anmeldung
	ab 16.30 Uhr	Schach für Kinder ab 7 Jahre	mit Anmeldung
Mittwoch, 09.07.2025	13.00-15.00 Uhr	KLÖPPELN	
Freitag, 10.07.2025	14.00-16.00 Uhr	Stricklieseln	mit Anmeldung
Montag, 14.07.2025	10.00-11.00 Uhr	Tanztherapie	mit Anmeldung
	13.00-16.00 Uhr	Kartenspielen	mit Anmeldung
	ab 16.30 Uhr	Schach für Kinder ab 7 Jahre	mit Anmeldung
Donnerstag, 17.07.2025	14.00-16.00 Uhr	Offener Treff	mit Anmeldung
Freitag, 19.07.2025	14.00-16.00 Uhr	Stricklieseln	mit Anmeldung
Montag, 21.07.2025	10.00-11.00 Uhr	Tanztherapie	mit Anmeldung
	14.00-16.00 Uhr	Plauderstunde	mit Anmeldung
	ab 16.30 Uhr	Schach für Kinder ab 7 Jahre	mit Anmeldung
Mittwoch, 23.07.2025	14.00-16.00 Uhr	Offener Treff	mit Anmeldung
Freitag, 25.07.2025	14.00-16.00 Uhr	Stricklieseln	mit Anmeldung
Montag, 28.07.2025	10.00-11.00 Uhr	Tanztherapie	mit Anmeldung
	13.00-16.00 Uhr	Kartenspielen	mit Anmeldung
	ab 16.30 Uhr	Schach für Kinder ab 7 Jahre	mit Anmeldung

Wir bitten um namentliche Anmeldung in den Aushängen der Schillerstraße 23 / Adorf für die jeweiligen Veranstaltungen bis 2 Tage vorher oder unter 0151 / 54056306 anrufen!

18.00-20.30 Uhr Suchthilfe e.V. (jeden Dienstag)

17.30-20.30 Uhr Schachclub (jeden Montag)

WIR FEIERN ZUSAMMEN

Kirmes in Gunzen

SAMSTAG, 21. JUNI 2025 **AEROPLANE**

ab 20 Uhr: Open Air mit Aeroplane 

SONNTAG, 22. JUNI 2025

ab 09:30 Uhr Holztag
 ab 10:00 Uhr Frührschoppen mit „Dreiländereck Musikantert“
 13:00 Uhr SG Neptun
 14:00 Uhr Tombola „made in Gunzen“ 
 15:30 Uhr Bühneneinweihung
 16:00 Uhr Kirmesevent: „Gunzener Baustelle“
 Ganztags Hüpfburg und Kinderbelustigung

 Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Euch!

Kreativ zu Ostern - Nachschlag

Auch wenn Ostern schon vorbei ist, möchten wir Euch gerne erzählen, was am Mittwoch 16.04.25 in unserer Kita „Zwergenvilla“ los war: Wir hatten Besuch: nicht vom Osterhasen, sondern vom Malermeister Bert Küchler aus Markneukirchen. Er kam zu uns, um gemeinsam mit uns zu basteln. Im Gepäck hatte er liebevoll selbstgegossene Gipsfiguren – darunter Hasen, Küken, Eierbecher und viele andere österliche Motive. Bevor die Pinsel geschwungen wurden, erzählte uns Herr Küchler Spannendes über seinen Beruf. Dabei wurde schnell klar: Maler zu sein bedeutet weit mehr, als „nur Wände streichen“. Ob kreative Gestaltung, handwerkliches Geschick oder der Umgang mit verschiedenen Materialien – der Beruf ist vielseitig und bunt, genau wie unser Bastelvormittag. Mit viel Freude und unter seiner fachkundigen Anleitung bemalten wir anschließend die Gipsfiguren – ein kreatives Erlebnis, das sicher lange in Erinnerung bleibt. Ein großes Dankeschön an Malermeister Bert Küchler für diesen tollen Vormittag! *Y. Lindner, ZV*



Herzlichen Dank an unsere Sponsoren – Ihre Hilfe macht den Unterschied!

Mit großer Freude und Dankbarkeit möchten wir uns bei all unseren großzügigen Sponsoren bedanken, die unsere Kita „Zwergenvilla“ tatkräftig unterstützt haben. Ihre Spenden haben nicht nur finanzielle Entlastung gebracht, sondern vor allem eines: strahlende Kinderaugen und einen bunten, abwechslungsreichen Alltag für unsere Kinder. Dank Ihrer Hilfe konnten wir verschiedene Anschaffungen tätigen, die unseren Kindergartenalltag bereichern. Besonders beliebt sind die neuen Sprungseile, darunter auch die farbenfrohen Varianten, die nicht nur zum Toben einladen, sondern auch die motorischen Fähigkeiten unserer Kinder fördern. Ebenfalls neu sind die K-Ropes, mit denen die Kinder spielerisch Kraft, Koordination und Ausdauer trainieren können. Ein weiteres Highlight sind die Farb-Sinnesfelder, die die Kinder faszinieren. Ob mit den Füßen oder Händen: beides hinterlässt auf den Sinnesfeldern immer wieder verschiedene Spuren. Das macht nicht nur Spaß, sondern stärkt auch das Körperbewusstsein und die sensorische Wahrnehmung. Ein besonders liebevolles Detail möchten wir ebenfalls hervorheben: Frau B. Eichhorn aus Adorf hat für die Osterzeit mit viel Hingabe und handwerklichem Geschick wunderschöne Eiernetze angefertigt. Diese kleinen Kunstwerke haben die Osterfeier auf ganz besondere Weise bereichert und sorgten für viel Bewunderung bei Groß und Klein. Ohne Ihre Unterstützung wären all diese schönen Projekte nicht möglich gewesen. Im Namen des gesamten Teams und vor allem unserer Kinder sagen wir: DANKE: Sprungseile: Hotel-Restaurant „Goldner Anker“, Bad Elster – Frau N. Schneider, K-Ropes: Päd. Therapeutische Einrichtung Plauen, Leiterin + Inhaberin Frau A. Angerhausen, Farb-Sinnesfelder: anonyme Spende (200€) *Y. Lindner, ZV*



KERLL-SCHUBERT-FEST

2025

21. Juni 2025, 19.00 Uhr
 St.-Michaelis-Kirche Adorf VV.
 Johann Caspar Kerll (1627–1693)
 Ensemble Delectus Cantionum

Requiem à V. voc.
Missa pro Defunctis.

 Orgel-Wanderung von Hranice nach Adorf
 22. Juni 2025

11.00 Uhr + 17.00 Uhr
 Evangelische Kirche Hranice + Johanniskirche Adorf VV.
 Konzerte an den Schubert-Organen – Maurice Clement (Bassengeburg)

Das Fest der Alten Musik im Vogtland

Eintrittspreise: Eröffnungskonzert 21. Juni 20€ – € | Orgel-Wanderung 22. Juni 20€ – € (mit Picknick + 12€ – €)
 Kaffeeverkauf bei Claudia Schmidt, Stadt Adorf, Sozialer Markt 1 und
 Martins Kohlenhandlung, Adorf, Am Güterbahnhof 2 oder über info@klassik-adorf.de



www.klassik-adorf.de

MÖGLICHMACHEREI

Adorf/Vogtl.
regional

Senioren Gemeinschaft „Oberes Vogtland e.V.“

Heute möchten wir etwas ganz Besonderes vorstellen: die Seniorengemeinschaft „Oberes Vogtland“ e.V. – ein Verein voller Herz, kluger Köpfe und einer tiefen Überzeugung, dass niemand im Alltag allein dastehen sollte.

Das Büro findet ihr in der Schillestraße 23, im 4. Stock – ja, es ist etwas hoch, aber es gibt einen Aufzug und oben warten Menschen, die wirklich etwas bewegen. Denn genau dafür ist diese Gemeinschaft da: für all jene, denen der Alltag manchmal zu schwer wird – sei es wegen des Alters, einer Erkrankung oder einfach, weil das Leben nicht immer leicht ist.

Und das hier sind die Dinge, die sie tun – mit Geduld, Wärme und viel Menschlichkeit:

Hilfe im Haushalt

Die Gardinen sind ein Kraftakt, das Bügeleisen bleibt wegen eines Gipsarms kalt, und nach dem Umzug fehlt schlicht die Energie? Kein Grund zur Sorge – hier wird geholfen. Unkompliziert, liebevoll, genau da, wo's gebraucht wird.

Begleitung & Einkaufshilfe

Ihr müsst zum Arzt oder in die Apotheke, aber der Weg erscheint zu weit? Der Wocheneinkauf stapelt sich eher in Gedanken als im Korb? Dann seid ihr hier genau richtig – jemand ist für euch da, Schritt für Schritt.

Hilfe mit digitalen Geräten

Das neue Smartphone macht seltsame Dinge oder der Laptop spricht eine ganz eigene Sprache? Kein Problem – technikaffine jüngere Mitglieder helfen euch weiter. Ohne Augenrollen. Dafür mit einem Lächeln.

Gemeinschaft & Betreuung

Ob Einzelbetreuung, gemeinsame Spaziergänge oder fröhliche Gruppenrunden beim Backen, Grillen oder Ausflügen – hier zählt: Zusammen ist es schöner. Und manchmal entsteht aus einer zufälligen Begegnung ein echtes Stück Freundschaft.

Demenz – was nun?

Eine Diagnose wie Demenz wirft viele Fragen auf – und oft auch Ängste. In einem vertraulichen Gespräch könnt ihr euch unbürokratisch beraten lassen. Auch Hausbesuche sind möglich.

Für eine Beratung im Büro ist eine Terminvereinbarung erforderlich.

Und jetzt seid ihr gefragt – ja, genau: ihr Jüngeren!

Ihr habt ein Herz für Menschen, seid zuverlässig und wollt euch sozial engagieren? Dann habt ihr hier die wunderbare Gelegenheit, ehrenamtlich etwas Gutes zu tun – und dabei vielleicht sogar ein kleines Taschengeld zu verdienen.

Was ihr zurückbekommt? Dankbarkeit, echte Geschichten, neue Perspektiven – und womöglich das beste Apfelkuchenrezept des Vogtlands.

Außerdem sucht die Seniorengemeinschaft in jeder Stadt und Gemeinde im Oberen Vogtland jemanden vor Ort, der gut vernetzt ist, mit offenen Ohren zuhört und bereit ist, mitzugestalten. Eine wichtige Rolle für Menschen mit Herz und Haltung. Meldet euch gerne – sei es mit Fragen, Ideen oder Tatendrang. Hier werdet ihr mit offenen Armen empfangen. Vielleicht seid genau ihr das fehlende Puzzlestück, auf das alle gewartet haben.

Diana Arzt, Möglichmacherei regional.



Dorffest Gettengrün

nachmittags ab 13:00 Uhr

Blasmusiktreffen

mit der Blaskapelle Haralca aus Krattitz und den Adorfer Blasmusikanten

und

Traktorentreffen

für Freunde der technischen Neugierde

abends ab 20:30 Uhr

KARO

Samstag

12. Juli

www.gettengruen.de

Festplatz an der „Alten Schule“ Gettengrün - Hohenberg 21

Erlebnis im ...

Bärendorfer SCHUPPFEN

29.05.2025 - Schupfen	13:30 - 17:00 Uhr
22.06.2025 - Schupfen	13:30 - 17:00 Uhr
10.08.2025 - Schupfen	13:30 - 17:00 Uhr
14.09.2025 - Schupfen	13:30 - 17:00 Uhr

weitere Termine unter:
www.baerendorfer-musikanten.de



Fotos © by Susan Leonhardt

**Sonnabend, 21. Juni 2025
Musikwinkel-Express**

Mit dem Uerdinger Schienenbus der Wisentatalbahn



Adorf - Gunzen - Zwotental und zurück

Zugnummer		Zug 1	Zug 3	Zug 5	Zug 7
km					
0,0	Adorf	Ab 09:11	11:18	13:18	15:18
3,7	Markneukirchen-Siebenbrunn				
9,9	Gunzen	An 09:36	11:36	13:36	15:36
		Ab 09:51	11:51	13:51	15:51
12,9	Zwotental	An 09:57	11:57	13:57	15:57

Zugnummer		Zug 2	Zug 4	Zug 6	Zug 8
km					
0,0	Zwotental	Ab 10:04	12:04	14:04	16:04
3,0	Gunzen	An 10:09	12:11	14:11	16:11
		Ab 10:25	12:26	14:26	16:26
9,2	Markneukirchen-Siebenbrunn				
12,9	Adorf	An 10:42	12:42	14:42	16:42

Tipp:
Am Haltepunkt
Gunzen lecker
Bratwurst vom
Bahnsteiggrill!



**Fahrkarten erhalten
Sie online unter
www.oveb.de oder
direkt im Zug!**



Förderverein Oberpfälzische
Eisenbahn e.V. | OVEB
08261 Gunzen / Haltepunkt Gunzen
Web: www.oveb.de | Mail: post@oveb.de

Interreg   

Sachsen - Tschechien | Česko - Sasko

Projektpartner:
Obec Třebeň
Třebeň 31
351 34 Skalná

Was ist gleich? Was ist anders? – Begegnungen der Kindergärten Kita „Zwergenvilla“ und Treben

Grenzenloser Entdeckertag: Ein Ausflug nach Franzensbad im Rahmen des Interreg-Programms (Kleinprojektförderung im Kooperationsprogramm Sachsen – Tschechien) Im Rahmen des EU geförderten Interreg-Programms fand am 07.05.2025 für uns Vorschulkinder die zweite Begegnung mit unserer Partnerkita aus Treben/ Tschechien statt. Es stand ein Tagesausflug nach Franzensbad, einer traditionsreichen Kurstadt in Tschechien an. Im Mittelpunkt standen kultureller Austausch, gemeinsames Erleben und die Freude an grenzüberschreitender Zusammenarbeit. Mit einem Sonderbus sind wir in Adorf gestartet und haben zunächst die Kinder und Erzieherinnen von unserer Partner-Kita in Treben abgeholt. Nach Ankunft in Franzensbad sind wir gemeinsam zum Restaurant Milano spaziert, wo bereits die Vorfreude auf ein buntes Programm zu spüren war. Von dort starteten wir mit dem sogenannten „Mikro-Zug“, einer kleinen Touristenbahn, die uns durch die malerische Umgebung von Franzensbad zum nahegelegenen See brachte. Dort erwartete uns ein weiteres Highlight: der Besuch des Tiergeheges inklusive dem Spielplatz, wo Tiere (u.a. Ziegen und Lamas) bestaunt, gespielt und gelacht wurde – ein echtes Erlebnis auch für unsere Erzieherinnen. Nach dieser aktiven Etappe ging es weiter zum berühmten „kleinen Franzl“, einer Statue, die als Wahrzeichen der Stadt gilt und Glück bringen soll. Direkt im Anschluss wagten wir uns ins Spiegellabyrinth – ein großer Spaß mit Irrwegen, Lachen und lustigen Foto-Momenten. Zurück im Restaurant Milano wurde der ereignisreiche Vormittag mit einer wohlverdienten Stärkung bei Pizza und Eis gekrönt. Gut gelaunt und mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck sind wir gegen Mittag die Heimreise angetreten. Organisiert wurde der Ausflug im Rahmen des Interreg-Programms, das die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Tschechien unterstützt. Ziel ist es, den europäischen Gedanken mit Leben zu füllen und Begegnungen zwischen jungen Menschen zu ermöglichen. Die Fahrt nach Franzensbad zeigte einmal mehr, wie wertvoll solche Erfahrungen sind: neue Orte entdecken, kulturelle Unterschiede spielerisch kennenlernen und Freundschaften knüpfen – all das macht Europa im Kleinen erlebbar. Und die Reise geht weiter: Bereits Ende Mai steht das nächste gemeinsame Projekt im Rahmen des Interreg-Programms an. Die Vorfreude ist groß – denn nach diesem gelungenen Tag ist klar: Europa wächst durch Begegnung. „Auf Wiedersehen & Na shledanou“ sagen die Vorschulkinder der Kita „Zwergenvilla“

Y. Lindner, ZV



Ev.-luth. Gottesdienste

Aktuelle Änderungen und Informationen finden Sie immer auf unserer Webseite
www.kirche-adorf.de.

15. Jun. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Adorf Pfr. Wagner mit Jubelkonfirmation M: Chor

20. Jun. Start ins Wochenende 17.00 Uhr Andacht am Freitagabend in Wohlbach

22. Jun. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf Pfr. Wagner M: H. Walz/ U. Weller

24. Jun. Johannistag 16.00 Uhr Johannisandacht in Marieney Pfr. Wagner 17.00 Uhr Johannisandacht in Wohlbach Pfr. Wagner, M: Flötenkreis Bad Elster

19.30 Uhr Johannisandacht in Adorf Präd. Lange,

M: Garagenblech

29. Jun. Kirche kunterbunt „light“ 10.00 Uhr zum Ferienstart im Mikita-Gelände in Adorf team Kirche kunterbunt mit gemeinsamem Essen („jeder bringt was mit“)

6. Jul. 3. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf Pfr. Dechert, M: Stefan Hums

Kindergottesdienst (Kigo): immer parallel zum Predigt- und Abendmahlsgottesdienst (Eventuelle Änderungen geben wir auf der Webseite bekannt.)

Gebet für die Gemeinde:

montags, 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf

freitags, 6.35 Uhr per Zoom, Kontakt: Pfr. Wagner

Besondere Veranstaltungen

Friedensgebet mittwochs 18.30 - 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf

Brotkorb

Mittwoch, 18. Juni; Anmeldung und aktuelle Informationen erhalten Sie 2 Tage vorher, 8 - 12 Uhr, unter 037421/54234.

Gemeindeversammlung

Freitag, 20. Juni um 19.30 Uhr im Gemeindesaal in Adorf

Adorfer Schützen ehren ihren 35. Schützenkönig und Jungschützenkönig seit der Wiedergründung im Jahr 1990.

In diesem Jahr nahmen 33 Mitglieder des „1. Adorfer Schützenverein e.V.“ am 17. Mai 2025 zum traditionellen Königsschießen in der Schützenhalle Arngrün teil. Geschossen wurde wie immer auf einen Adler. Nach etwa zwei Stunden mit dem KK-Gewehr und 200 Schuss stand Schützenschwester Christin Hartmann als neue Schützenkönigin fest. Von ihr wurde das letzte Teil, der Rumpf des Adlers abgeschossen. Bei den Jungschützen wurde mit dem Luftgewehr auf eine Scheibe geschossen. Hier erreichte die größte Ringzahl Jungschützin Elisa Herold. Für beide ist es nicht nur ein Höhepunkt als Schützenkönigin und Jungschützenkönigin des Jahres 2025 sondern auch eine Ehre, da in diesem Jahr die Adorfer Schützen am 20. September drei Jubiläen feiern.

Diese sind:

1. „475 Jahre Adorfer Schützen“
2. „35. Jahrestag“ der Wiedergründung des „1. Adorfer Schützenverein e.V.“
3. „100. Jahrestag“ anlässlich der Einweihung des Kriegerdenkmals auf dem Marktplatz von Adorf/Vogtl. am 20. September 1925

Schon jetzt laufen die Vorbereitungen für diese Veranstaltungen

J. Eckert, 1. Adorfer Schützenverein e.V.“



In Freiberg wurde gefeiert:

Himmelfahrt

Nach einigen verregneten Tagen hatte der Wettergott ein Einsehen und schickte pünktlich am Himmelfahrtstag die Sonne auf die Reise. Ab 10.00 Uhr kamen die ersten Wanderfreudigen zur Terrasse vor dem Vereinsheim und ließen sich ein kühles Blondes schmecken. Auch für den kleinen und großen Hunger war bestens gesorgt. Bockwurst, Wiener und Soljanka fanden großen Anklang. Nach und nach kamen immer mehr Wanderer. Aber auch viele Traktoren mit Anhänger bevölkerten das Areal vor dem ehemaligen Konsum. Die Adorfer Feuerwehrleute mit unserem Martin Geipel ließen es sich nicht nehmen, bei uns einzukehren. Seit Jahren halten uns die Bergener, Gettengrüner und Leubethaer die Treue und bringen immer gute Stimmung mit, weil sie wissen, dass man sich bei uns in Freiberg wohlfühlen kann. Unserer kleinen Gruppe ein herzliches Dankeschön für ihre Mühe. **B. Lorenz**

Kinder – und Familienfest

Für den letzten Tag im Mai hatte unser Dorf- und Heimatverein alle Kinder, Eltern und Großeltern herzlich auf das Gelände um unser Vereinsheim eingeladen. Der Wettergott brachte uns reichlich Sonnenschein und trug seinen Teil dazu bei, die Stunden für alle zu einem Erlebnis werden zu lassen. Mit froher Erwartung kamen viele kleine und große Gäste aus Adorf und den Nachbargemeinden zu uns. Wie immer war die Hüpfburg der große Renner. Sehr beliebt sind auch die Bodytatoos von Sylvio. Die lange Warteschlange wurde gern in Kauf genommen, denn das Ergebnis konnte sich sehen lassen und hält mehrere Wochen. Außerdem soll auch die Bubble-Tea-Bar, die Beautyecke und die Freundschaftsbänder nicht unerwähnt bleiben, die allen viel Spaß bereiteten. Dicht umlagert war auch die Kübelspritze. Auf die Teilnehmer warteten sehr schöne Preise. Die Adorfer Feuerwehr stellte uns ihr Auto mit Fahrern zur Verfügung. Sie drehten unermüdet Runde um Runde im Dorf. Leuchtende Kinderaugen waren der Lohn dafür. Vielen Dank! Die Fahrten wurden auch gern von Muttis, Omas und sogar einer Uroma angenommen. Für das leibliche Wohl war an diesem Tag auch

wieder bestens gesorgt. Viele wunderbare Torten, gebackener Blumenkohl, Pommes, Steaks, Würste, Soljanka schmeckten allen Besuchern wunderbar. Einen großen Dank an alle, die fleißig vorbereitet, gebacken, gekocht und gegrillt haben. Ohne Euch wäre ein solches Fest nicht möglich. Und danke auch an Stefan Thoß, der den Tischschmuck zur Verfügung stellte. **B. Lorenz**



Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

THEMENNACHMITTAG DES PFLEGENETZWERKES

VOGTLANDKREIS
LANDRATSAMT



»Würdevolles Leben bis zuletzt – Möglichkeiten
und Grenzen der Palliativmedizin«

Markus Seibt, Leiter Brückenteam Vogtlandkreis

am Montag 07.07.2025, 15.00 – 17.00 Uhr

SchlossArena Auerbach, Schloßplatz 4, 08209 Auerbach

*Anmeldung über Internetseite Pflegenetzwerk
www.pflegenetz-vogtland.de – oder telefonisch:
03741 300-1505



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 -5 75 12,
Fax: 03 74 23 -5 75 36, E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de, verantwortlich für den
amtlichen Teil der Stadt Adorf/Vogtl.: Bürgermeister Rico Schmidt,
Herstellung: grimm. media, Oliver Grimm, Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal,
Tel. 03 74 67-28 98 23, info@grimmdruck.com, www.grimmdruck.com, Druck: VDC,
verantwortlich für Textteil: Stadt Adorf/Vogtl., verantwortlich für Anzeigen:
Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten, nicht der Verlag verantwortlich.
Anzeigenleitung: Oliver Grimm, Telefon: 03 74 67-28 98 23,
Auflage: 2.200 Exemplare Erscheinungsweise: monatlich

Der Botanische Garten Adorf im ausklingenden Frühjahr

Für viele Menschen ist der Monat Mai der schönste im Jahr. Gemäß dem Motto „alles neu macht der Mai“ „explodiert“ die Natur förmlich. Die Vielfalt der Grüntöne ist so differenziert wie in keinem anderen Monat. Der zurückliegende April war sehr niederschlagsarm, teilweise lagen die Temperaturen schon in einem sehr angenehmen Bereich, aber auch gelegentliche leichte bis mäßige Nachtfröste mussten die Gärtner hinnehmen. War es Ende März noch recht schwierig, einige Pflanzen in Blüte zu präsentieren, können wir jetzt aus dem Vollen schöpfen. Vor allem bei den typischen „Steingartenpflanzen“, wie beispielsweise Steinbrechen, aber auch Vertretern vieler anderer Gattungen, ist die Anzahl blühender Spezies enorm. Wir beginnen diesmal unsere kleine



Nordamerikanische Zwerg-Schwertlilie;
Iris lacustris

Wanderung bei den Arten aus Nordamerika im hinteren Gartenteil. Dort erscheinen im Moment die blauen Blüten einer sehr kleinwüchsigen Iris-Art, *Iris lacustris*, der Nordamerikanischen Zwerg-Schwertlilie (Bild 1). Sie wird nur wenig höher als 5cm und bildet kräftig grüne Polster. Die Art sollte sonnig stehen, in gut wasserdurchlässigem Silikat-Gestein. Heimat von *Iris lacustris* ist das Gebiet um die Großen Seen in der nördlichen USA; von dort wurde sie schon 1810 beschrieben. Die Gattung der Schwertlilien ist recht umfangreich; 250-300 Arten, zu denen noch eine große Anzahl von Züchtungen hinzukommt. Die Iris-Arten sind einkeimblättrig. Ihre Blüten weisen eine dreizählige Symmetrie auf. Es existieren viele unterschiedliche Wuchsformen von zwergig bis zu den hohen über einen halben Meter Wuchshöhe erreichenden Arten. Wir verlassen nun Nordamerika und wenden uns einer mitteleuropäischen Art, nämlich dem Frühlings-Adonisröschen, *Adonis vernalis* (Bild 2) zu. In der Anlage finden wir sie mit ihren großen, leuchtend gelben Blüten im Bereich der Alpen. Die Steppenpflanze ist von Westsibirien bis nach Europa verbreitet. Sie ist ausdauernd (es gibt auch einjährige Adonis-Spezies). Die Gattung umfasst um die 20 Arten. Das Frühlings-Adonisröschen wird 10-40cm hoch und verfügt über ein umfassendes Wurzelsystem. Die Pflanze enthält eine Reihe von herzwirksamen



Ausläufer-Flammenblume;
Phlox stolonifera „Home Fires“

Inhaltsstoffen, sogenannte Cardenolid-Glykoside. Die Droge ist aber seit 2015 nicht mehr im Deutschen Arzneibuch enthalten. Der Gattungsname „Adonis“ leitet sich aus der griechischen Mythologie ab, bezieht sich jedoch auf die rotblühenden Adonis-Arten.

Zum Schluss richtet sich unser Augenmerk auf eine Pflanze im Bereich der gartenwürdigen Züchtungen. An der oberen Kante blüht dort jetzt in roter Farbe die Ausläufer-Flammenblume *Phlox stolonifera* „Home Fires“ (Bild 3). Diese zart-duftende, reichblühende Züchtung wird um die 30cm hoch und neigt, wie der Name schon andeutet, zu einer deutlichen Ausbreitungstendenz. Die Gattung *Phlox*, Flammenblume, stammt aus Nordamerika, umfasst um die 60 Arten und



Andromeda polifolia;
Rosmarinheide

mittlerweile viele, in unseren Gärten verbreitete Zuchtformen. Der berühmte Staudenzüchter Karl Foerster (1874-1970) ließ dem *Phlox* eine besondere Wertschätzung zuteilwerden. Er schrieb:

„Ein Garten ohne *Phlox* ist nicht nur ein bloßer Irrtum, sondern eine Versündigung gegen den Sommer.“ Diese Pflanzen haben ihre Hauptblütezeit im Mai und stehen jetzt nicht mehr in Ihrer vollen Blütenpracht. Begann der Mai noch recht trocken (mit einer Ausnahme) und auch gelegentlichen leichten Nachtfrösten, waren am Monatsende dank der Niederschläge der letzten Woche doch über 50 Liter pro Quadratmeter zu verbuchen. Die Tageshöchsttemperaturen überschritten auch gelegentlich die 20°C. In unserer Anlage ist nun ein extrem reicher Blütenflor zu beobachten, und es fällt schwer, 3 Arten zur Vorstellung auszuwählen. Starten wir diesmal bei den Pflanzen, die typischerweise auf Kalk in Steinschutt oder Felsspalten vorkommen. Ein Vertreter ist der Zottige Mannsschild, *Androsace villosa* (Bild 1). Seine Heimat sind die Hochgebirge Süd- bis Mitteleuropas von den Pyrenäen bis zum Balkan in Höhenlagen zwischen 1500 bis über 2500m. Die Art liebt es warm und trocken. Sie bildet 2-10cm hohe dichte Polster aus einzelnen Blattrosetten. Die kurz gestielte Blüte ist 5-zählig, ist weiß bis rosa gefärbt mit einem gelben Schlund. Ihr Durchmesser beträgt 6-10mm. Blätter und Stängel sind



Androsace villosa;
Zottiger Mannsschild

stark behaart. Die Pflanzengattung Mannsschild umfasst um die 125 Arten und gehört zur Familie der Primelgewächse. Ihr Verbreitungsgebiet umfasst die gemäßigten Zonen der Nordhalbkugel mit relativ wenigen Arten in Nordamerika. Einige Arten haben mittlerweile Einzug in unsere Gärten gehalten. Wir bleiben noch im Süden Europas. Hier kommt die Gattung „*Edraianthus*“ – Büschelglocke oder auch Becherglocke mit etwa 20 Arten vor. Das Erscheinungsbild ihrer Blüten lässt schon erahnen, dass sie zu den Glockenblumengewächsen gehören. Feine Unterschiede finden sich vor allem beim Öffnungsmechanismus der Kapsel Früchte. Auch diese Gattung wächst bevorzugt auf Kalkfelsen und kalkhaltigen Böden von Italien bis zum Balkan. Die Grasblättrige Büschelglocke,



Frühlings-Adonisröschen; *Adonis vernalis*

Edraianthus graminifolius (Bild 2) mit ihren blauen Glockenblüten mit leicht violettlichem Farblich erscheinen endständig in Büscheln an kurzen, niederliegenden Stängeln, die zu mehreren einer basalen Rosette mit grasartigen Blättern entspringen. Die Laubblätter sind nur wenige Millimeter breit. Die Kultur sollte sonnig bis halbschattig in wasserdurchlässigem Substrat erfolgen, das bei großer Hitze nicht vollständig austrocknen soll. Von den Felsen geht es nun in die Moore. Hier wächst bei uns die Rosmarinheide (andere deutsche Namen sind u.a. Lavendelheide, Sumpfrosmarin, Polei-Gränke), *Andromeda polifolia* (Bild 3). Die Gattung gehört zu den Heidekrautgewächsen (*Ericaceae*) und umfasst nur diese eine Art; man sagt, sie ist „monotypisch“. Die Rosmarinheide ist ein kleiner, verholzender Zwergstrauch von 15-30cm Höhe. An deren Stängelenden sitzen 2-8 kleine, 4-6mm messenden, fast kugelförmige Glocken von rosa Farbe. Die Pflanze ist immergrün und bildet unterirdische Ausläufer, die auch zur Vermehrung genutzt werden können. Ihre Heimat sind Moore und Heiden in Mittel- und Nordeuropa bis über 70 Grad nördlicher Breite. Auch in geschützten Bereichen der vogtländischen Hochmoore ist sie anzutreffen. Die Art wird auch als Züchtung für unsere Gärten gehandelt.

Dr. Peter Renner; Verein
„Botanischer Garten Adorf e.V.“



Edraianthus graminifolius;
Grasblättrige Büschelglocke

4. Remtengrüner Turmlauf 2025

UND DU KANNST DABEI SEIN!

Ausrichter: Heimatverein Remtengrün e.V., Stadt Adorf, Turmteam

Wo: 08626 Adorf OT Remtengrün am Aussichtsturm (Turmweg)

Wann: Samstag, 06.09.2025 **Zeit** ab 12.00 Uhr

Wer darf Starten?

Einzelstarter: männl./weibl. getrennt in Altersklassen!

- Schüler I ab 2. Klasse oder min. 7 Jahre
- Schüler II ab 5. Klasse oder min. 10 Jahre
- Junioren ab 8. Klasse
- Jugend 16 – 20 Jahre
- Damen/Herren I 21 – 35 Jahre
- Damen/Herren II 36 – 50 Jahre
- Damen/Herren III ab 51 Jahre

Mannschaften: 3 Sattrer, männl./weibl. gemischt.

Die Mannschaften können u.a. aus Feuerwehren, Schulklassen, Vereinen, Firmen, Familien oder Stammis Freunden beliebig gebildet werden. Es kann in mehreren Mannschaften gestartet werden, jedoch dürfen die einzelnen Läufer nicht mehrfach für den gleichen Verein, Schule etc. antreten.

Startgeld: Das Startgeld beträgt pro Läufer 3,00 Euro, pro Mannschaft sind es 6,00 €.

Ablauf: Einzelstart: Starter löst eigenständig die Zeitmessung beim Start aus, läuft **einmal** den Turm hoch und runter und stoppt die Zeitmessung beim Zieleinlauf!
Mannschaft: Erster Starter löst eigenständig die Zeitmessung aus und läuft den Turm einmal hoch und runter, schlägt den 2. Starter ab, dieser läuft ebenfalls hoch und runter und schlägt den 3. Starter ab, dieser läuft wieder hoch und runter und stoppt beim Zieleinlauf die Zeitmessung eigenständig!

Regeln: Es muss im Auf- und Abstieg jede Trittstufe einzeln gelaufen werden. Jegliches Springen auf die Podeste und das Auslassen von Stufen werden pro Verstoß mit 3 Sek. Zeitstrafe bestraft! Das Überspringen des Geländers zum Abkürzen bedeutet Disqualifikation!

Rückmeldung bis 20.08.2025 an: blumenladenmeier@aol.com oder 01520 2545 683

Wichtige Angaben (bitte Anmeldeformular benutzen):

- Einzel- und Mannschaftenstarter benennen
- Altersklassen bei Einzelstartern melden
- Kontaktdaten für die Rückmeldung (Startzeiten): Email, Handynummer, etc. mitteilen
- Nachmeldung oder Ummeldung am Wettkampftag noch möglich

Siegerehrungen:

Die Siegerehrungen finden gegen 18.00 Uhr statt.
Die drei Erstplatzierten erhalten jeweils einen Pokal und eine Urkunde.
Die schnellste Mannschaft bekommt den Wanderpokal der Stadt Adorf überreicht.
Die zweit- und dritplatzierten Mannschaften erhalten ebenfalls einen Pokal und eine Urkunde.

Bei schlechtem Wetter behalten wir uns eine kurzfristige Absage vor.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Parkplätze stehen in der Nähe zur Verfügung.

© Fam. Renz

Johannisstraße 12
in ADORF

»GEFÄNGNIS CREATIVE« MÖGLICHMACHEREI

Adorf/Yougi
regional



SOS PARTYBAND

Tanzabend!



Komm vorbei und erlebe eine unvergessliche
Tanznacht mit der SOS-Band –
Spaß garantiert!
Sei dabei, wir zählen auf dich!

Freitag
20. Juni 2025

19:00 UHR.
Einlass: 18:30 UHR







REMTENGRÜN

...das sind deine Wurzeln

DORFFEST REMTENGRÜN

14. JUNI 2025

ab 12 Uhr - Fassbieranstich

ab 14 Uhr - Adorfer Blasmusikanten
und Trommelgruppe „Drumherum“

ab 20 Uhr - Live-Musik mit

LOGO

Eintritt 7,- €

Mit großem Familiennachmittag Kaffee, Kuchen und viele andere Köstlichkeiten. zahlreiche Spiele für Groß- und Klein (Torwandschießen, Heuballenrollen, Milchkanneweitwurf, ...)
Außerdem erwartet Euch eine große Tombola mit tollen Preisen.

Adorfer Sommerabende 2025

Live Musik ab 19 Uhr

- 26.06. Kraizdaquer
- 03.07. Minimax-Band
- 10.07. RaschHour
- 17.07. Pippi and the 50's Boy
- 24.07. Smaragd-Band
- 31.07. OLD SPICE
- 07.08. Honeymoon-Duo
- 14.08. Georg Schütz
- 21.08. LOGO Rockband

Knappe Niederlage im Pokalfinale, aber als Meister geehrt

Im Finale des Kreispokals musste sich die C-Jugend der SpG Adorf/Bad Brambach/Wernitzgrün trotz großer Moral und Kampfgeist knapp mit 1:2 gegen den SV Coschütz geschlagen geben. Unsere Jungs warfen von Beginn an alles in die Waagschale, hielten gegen einen starken Gegner gut dagegen und erspielten sich selbst gute Chancen. Doch der Gegner war an diesem Tag einfach effektiver und nutzte seine Möglichkeiten etwas besser, als der VFC. Am Ende fehlte vielleicht auch ein Quäntchen Glück – aber die Leistung war aller Ehren wert. Der Schlusspfiff brachte Tränen, aber auch Applaus für eine Leistung, die mehr als nur ein Ergebnis wert ist. Trotz der Niederlage dürfen wir stolz sein: Finale erreicht, als Team gewachsen, alles gegeben. Danke an alle Spieler, Trainer, Eltern und Fans für diese beeindruckende Pokalsaison! Und auch wenn es „nur“ der 2. Platz im Pokalfinale war – die Meisterschaft war längst unser! Und so wurde unser Team im Anschluss unter großem Beifall von Verband, Landrat und Sponsoren für den Meistertitel geehrt. Ein bitter-süßer Tag! Aber einer, den wir nie vergessen werden. Danke, Jungs. Danke, Trainerteam. Danke an alle, die diesen Weg mit uns gegangen sind. Ihr seid Champions! *Eric Schreiner, VFC Adorf*



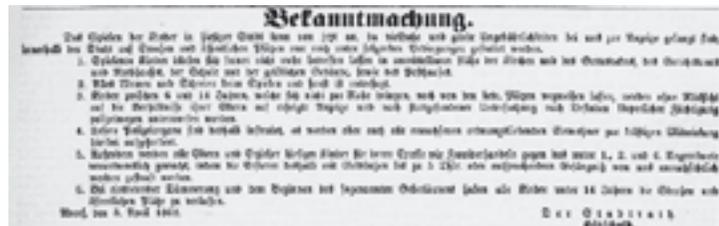
Kartenvorverkauf für Kerll-Schubert-Fest

Aufgrund der vorübergehenden Schließung des Museums findet der Eintrittskartenvorverkauf für das Kerll-Schubert-Fest 2025 bei Frau Claudia Schmidt, Stadt Adorf, Amt für Soziales statt.



Die lauten 68er

Wer kennt sie nicht die stolzen und manchmal auch mit verträumten Blicken vorgetragenen Berichte der Altachtundsechziger über ihren lauten Protest Mitte der 1960er Jahre gegen das Establishment für Peace, Love und Rock 'n' Roll und eine grundlegende Veränderung so mancher Werte in der Gesellschaft. Es war nicht nur ein Protest und eine Fußnote in der Geschichte, sondern mündete auch in so manche Veränderungen, die heute noch Bestand haben. Es soll so manchen Aktivisten von damals geben, der mit den Jahren ruhiger geworden ist und solche radikalen Forderungen nach Veränderungen heute ablehnt. Es war damals halt eine andere Zeit. Etwas vergessen ist die Tatsache, dass es bereits schon 100 Jahre früher unter der Jugend laut zugegangen ist. Ein Beleg dafür ist nachfolgende Anzeige des Stadtrates von Adorf im Vogtländischen Anzeiger und Tageblatt vom



8. April 1868. Die jungen Leute war so laut, dass das Spielen der Kinder im Umfeld öffentlicher Gebäude wie auch aller Lärmen und das Schreien verboten werden mussten. Bei Zuwiderhandlungen drohte eine Anzeigen ohne Ansehen der Eltern und körperlicher Züchtigung gegenüber den Kindern. Die Eltern wurden in einem solchen Falle nicht geächtigt, sondern mit einem Bußgeld bzw. Gefängnis bestraft.

Was für einen Lärm die Jugend damals machte und was sie schrien, ist nicht überliefert. Fakt ist, am 18. Januar 1871 wurde das Deutsche Reich gegründet. Eine solche Bekanntmachung wie die aus dem Jahre 1868 ist in den Kommunen heute undenkbar. Wann sieht man noch laut tobende bzw. spielende Kinder auf der Straße bzw. in der Stadt. Sie sitzen mehr oder weniger ruhig vor dem Fernseher oder dem Computer bzw. surfen mit dem Mobiltelefon in der digitalen Welt. Diese Möglichkeiten wie auch separate Spielplätze und Freizeitanlagen hatten sie damals nicht. Natürlich gibt es auch heute immer wieder Ausnahmen, über die auch schon mal länger intensiv und kontrovers diskutiert wird.

Was wird den Stadtrat von Adorf bewogen haben, obige Anzeige auch im Vogtländischen Anzeiger und Tageblatt zu veröffentlichen? Sollten alle potentiellen Besucher aus dem Vogtland darüber informiert werden, wie sich ihre Kinder bei einem Besuch in Adorf zu verhalten haben?

Einen ruhigen Tag und viel Freude an und mit der jungen Generation wünscht *Klaus-Peter Hörr*

Adorfer Sommerabende

vom 26.Juni bis 21.August 2025

Live Musik ab 19.00 Uhr auf dem Markt

Alle Termine finden Sie auf S. 15.

Alberter & Kollegen **RECHT & STEUER**

95028 Hof, Plauener Straße 8
Tel. 09281 / 72400
Email: info@alberter.de
www.alberter.de

Geblickt?
Fahrverbot?
Verkehrsunfall?

Außenstellen in:
Auerbach (Tel. 03744/25010)
Helmbrechts (Tel. 09252/228)
Münchberg (Tel. 09251/8151)
Plauen (Tel. 03741/70010)

Wir helfen Ihnen gerne!